

"Komm zu mir in der Nacht auf Siebensternenschuhen"

eine musikalisch-poetische Life-Performance mit stimmungsvollen Soundscapes und Liebesgedichten von Else Lasker-Schüler

präsentiert, choreographiert und komponiert

von Run Wallace und Greta Gold

Ausgewählte Liebesgedichte von Else Lasker-Schüler werden miteinander verknüpft, vertont und im Raum inszeniert. Die expressionistischen Texte spiegeln sich in den abstrakten Klangformen der Musik und in den ausdrucksstarken Kunstobjekten der Aussteller*innen wider. **Ein immersives Erlebnis für die Zuschauenden: Musik, gesprochenes Wort und Kunst im dreidimensionalen Raum.**

Else Lasker-Schülers Liebesgedichte formulieren auf sehr poetische und bildhafte Weise die Sehnsucht nach dem paradiesischen Zustand der vollkommenen Liebe. Da hinein trägt uns Schauspielerin Greta Gold mit Text und Stimme. Wir befinden uns entweder im leeren Raum des verlorenen Paradieses, im paradiesischen Glück der erfüllten Liebe oder in der verzehrenden tiefen Sehnsucht nach dem vollkommenen Paradies.

Diese verschiedenen Spannungsfelder, Emotionen und Stimmungen werden aufgefangen und untermalt von den Klangcollagen und meditativen Rhythmen des Musikers Run Wallace. Seine Kompositionen entführen ins Vertraute, aber auch in ganz neue Dimensionen abstrakter Klanglandschaften. Wo Lyrik und Musik miteinander verschmelzen, können sich die Zuhörenden in einer fantastischen Welt verlieren oder sich hineinträumen weit geöffnet im Assoziationsraum Paradies. In diesem Raum treffen drei verschiedene Kunstformen zusammen: die Angewandte Kunst, die Musik und das gesprochene Wort.

Run Wallace (Valentin Keil) ist freischaffender Künstler und Musikproduzent aus Berlin.

Greta Gold (Antje Keil) aus Baden-Baden ist freie Schauspielerin, künstlerische Sprecherin und Moderatorin bei SWR2.

Textbeispiele von Else Lasker-Schüler:

Komm zu mir in der Nacht - wir schlafen engverschlungen.

Müde bin ich sehr, vom Wachen einsam.

Ein fremder Vogel hat in dunkler Frühe schon gesungen,

Als noch mein Traum mit sich und mir gerungen.

Es öffnen Blumen sich vor allen Quellen

Und färben sich mit deiner Augen Immortellen...

Komm zu mir in der Nacht auf Siebensternenschuhen

Und Liebe eingehüllt spät in mein Zelt.

Es steigen Monde aus verstaubten Himmelstruhen.

Wir wollen wie zwei seltene Tiere liebesruhen

Im hohen Rohre hinter dieser Welt.

("Ein Liebeslied")

Gedichtausschnitte

Immer muss ich an die Pharaonenwälder denken und küsse die
Bilder meiner Sterne

Wer salbt meine toten Paläste sie trugen die Kronen meiner Väter
Ihre Gebete versanken im heiligen Fluss.

Und wie du kamst! Blau vor Paradies
Um deine süßesten Brunnen gaukelte mein Herz.

Süßer Lamasohn auf Moschuspflanzenthron, wie lange küsst dein
Mund den meinen wohl und Wang die Wange buntgeknüpfte
Zeiten schon?

Du nahmst dir alle Sterne über meinem Herzen. Im Spiegel der
Bäche finde ich mein Bild nicht mehr.